



 Warum, was, wie?			 Zielbild	 Verhaltensökonomischer Hintergrund	
<p>Der steigende Anteil von Strom insbesondere aus unregelmässig produzierenden Photovoltaikanlagen erfordert eine Flexibilisierung des Gesamtsystems. Speicher und innovative Konzepte wie Laststeuerung durch die Verbraucher können helfen, dieses Ziel zu erreichen und tragen zur Versorgungssicherheit bei. Der Kanton trägt als Pilotregion dazu bei, dass derartige Technologien erprobt, weiterentwickelt und verbreitet werden. Damit wird eine rasche Umsetzung in der Region unterstützt.</p> <p><b>Konkrete Umsetzung, insbesondere indem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gemeinsam mit Schlüsselpartnern wirtschaftliche Potenziale und zielführende Rahmenbedingungen für die Speicherung ermittelt und deren Anwendung in der Praxis erprobt werden. Konkrete Fragestellungen ergeben sich insbesondere zur Speicherung von Solarstrom in Einzelgebäuden oder im Quartier und aus der angestrebten Einbindung der Elektromobilität in die Stromversorgung in Gebäuden (einschliesslich bidirektionales Laden) oder Verteilnetzen.</li> <li>– gemeinsam mit Schlüsselpartnern wirtschaftliche Potenziale für Laststeuerung ermittelt und deren Vermarktung in der Praxis erprobt werden. Ansätze für eine bessere Erschliessung des Marktes für flexible Lasten werden entwickelt.</li> <li>– gestützt auf Empfehlung einer Fachkommission Staatsbeiträge an Pilotversuche gewährt werden.</li> </ul>			<p>Der Kanton hat sich für Evaluation, Weiterentwicklung und Verbreitung neuer Speichertechnologien und Flexibilisierungslösungen einen Namen als Pionier und Pilotregion gemacht.</p> <p>Akteurinnen und Akteure aus der Wirtschaft und der Energieversorgung stehen in regelmässigem Austausch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Technologien zur Speicherung und Lastenmanagement sind für viele Menschen noch unbekannt und werden als unsicher wahrgenommen. Die enge Kooperation mit Schlüsselpartnern bietet Potenzial, diese Unsicherheit zu reduzieren.</li> <li> Pilotprojekte in den Bereichen Speicherung und Lastenmanagement können helfen, schnell Erfahrungen zu machen, und dadurch mehr Sicherheit für zukünftige Projekte zu gewinnen.</li> <li> Die Kommunikation des Erfolgs der Pilotprojekte hilft, Speicherung und Lastenmanagement als Branchenstandard zu etablieren.</li> <li> Neue Technologien erfordern oft einen zusätzlichen Aufwand und wirken dadurch unattraktiv. Das Pilot- und Demonstrationsprogramm unterstützt eine schnelle, einfache Umsetzung und senkt dadurch die psychologischen Hürden.</li> <li> Durch die Einbindung der Elektromobilität gewinnt diese an gesellschaftlicher Aufmerksamkeit. Diese kann zum Ausbau und nachfolgend zur Nutzung der Elektromobilität beitragen.</li> </ul>	
Erfolgskontrolle			Zuständigkeit	Aufwand neu	Bezug zu anderen Vorhaben
Initialisierung	Umsetzung	Wirkung im Jahr 2030			
<p>Umsetzung: ab 2021</p> <p>Akteure sind vernetzt, Vollzug Pilot- und Demonstrationsprogramm (P+D-Programm) ist vorbereitet: Dezember 2021</p>	<p>2024: Im Vergleich zu anderen Kantonen werden überdurchschnittlich viele Pilotprojekte umgesetzt.</p> <p>2026: Mindestens zwei Pilotprojekte werden weiterentwickelt/angewendet (analog zu Wärmepumpen-Cockpit (WP-Cockpit))</p>	<p>unterstützend</p>	<p><b>Federführung:</b> AWE-EN</p> <p><b>Schlüsselpartner:</b> EnA SG, Energieversorgungsunternehmen (Strom, Gas und Wärme), Unternehmen, Gemeinde, Elektrizitätswerkeverband<sup>1</sup>, IHK<sup>1</sup>, Gewerbeverband<sup>1</sup>, Hochschulen<sup>1</sup></p> <p><sup>1</sup> insbesondere Mitwirkung in Fachkommission.</p>	<p>Aufbau: 100'000 Franken (Aufträge an Dritte, 2021)</p> <p>Betrieb: 50'000 Franken je Jahr (Aufträge an Dritte, ab 2022)</p> <p>300'000 Franken je Jahr (Staatsbeiträge P+D, ab 2022)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Massnahme «Versorgung und Sicherheit stärken und Energiespeicherung ermöglichen»</li> <li>– Massnahme «Verbreitung der Elektromobilität unterstützen»</li> </ul>